

Deutsch im Alltag

C1 Übungsbuch



C1 – Ein Tag ohne Handy

In einer zunehmend digitalisierten Welt erscheint der Gedanke an einen Tag ohne Smartphone beinahe antiquiert. Dennoch wagte Dr. Miriam Stein, eine Soziologin aus Berlin, genau diesen Selbstversuch – nicht im Rahmen eines Experiments, sondern aus einem inneren Bedürfnis heraus. Nach Monaten permanenter Erreichbarkeit, ständiger Informationsflut und dem Gefühl, nie wirklich zur Ruhe zu kommen, entschloss sie sich zu einem „digitalen Fastentag“.

Bereits am Vorabend deaktivierte sie sämtliche Benachrichtigungen, informierte Familie und Kollegen über ihre Abwesenheit und legte das Handy in einen verschlossenen Schrank. Der nächste Morgen begann ungewohnt still – kein Wecker, keine Eilmeldung, kein Scrollen durch Nachrichtenfeeds. Stattdessen genoss sie ihren Kaffee bei klassischer Musik aus dem Radio und notierte handschriftlich ihre Gedanken zum Tag.

Ohne digitale Hilfsmittel plante sie einen Spaziergang durch den Kiez, ganz ohne GPS oder Musik auf den Ohren. Dabei fielen ihr Geräusche und Gerüche auf, die sonst vom digitalen Lärm überdeckt wurden. In einem kleinen Buchladen entdeckte sie ein Werk über Medientheorie und begann noch vor Ort zu lesen. Am Nachmittag setzte sie sich in ein Café, beobachtete die Menschen und schrieb in ihr Notizbuch – eine Tätigkeit, die sie früher täglich pflegte, nun aber verdrängt hatte.

Der Tag verlief langsamer, aber intensiver. Am Abend reflektierte sie die Erfahrung und stellte fest, wie stark die permanente Vernetzung ihr Denken fragmentiert hatte. Sie empfand den bewussten Verzicht nicht als Einschränkung, sondern als Gewinn an Konzentration, Kreativität und innerer Ruhe. Fortan plante sie regelmäßige digitale Auszeiten ein – nicht aus Protest, sondern als bewusste Praxis der Selbstfürsorge.

Aussagen – Richtig oder Falsch?

Dr. Stein ist Psychologin und lebt in München.

Sie beschloss den Tag ohne Handy aus beruflichen Gründen.

Am Morgen wurde sie von ihrem Handy geweckt.

Sie hörte Musik aus dem Radio statt vom Handy.

Während des Spaziergangs nutzte sie eine Navigations-App.

Sie begann in einem Buchladen ein Buch zu lesen.

Sie empfand den Tag als chaotisch und stressig.

Sie möchte in Zukunft öfter digitale Pausen einlegen.

Lösungen:

Falsch

Falsch

Falsch

Richtig

Falsch

Richtig

Falsch

Richtig

Sprach-Booster C1:

Digitaler Stress – Technikfluch oder -segens?

Lesetext:

Digitale Technologien durchdringen sämtliche Lebensbereiche. Während viele Menschen von der Flexibilität profitieren, fühlen sich andere überfordert. Die permanente Erreichbarkeit über E-Mails, Messenger und soziale Netzwerke erzeugt Druck. Nicht selten nehmen Berufstätige ihre Arbeit mit nach Hause – das Homeoffice verwischt die Trennung von Berufs- und Privatleben zusätzlich. Studien weisen darauf hin, dass Dauerstress durch digitale Medien langfristig zu Erschöpfung, Burnout oder psychosomatischen Beschwerden führen kann. Gleichzeitig ermöglichen digitale Werkzeuge neue Arbeitsformen, globale Vernetzung und den Zugang zu Bildung und Informationen.

Diskussionsfragen:

Inwiefern verändert digitale Technik unser soziales Verhalten?

Welche Maßnahmen könnten den digitalen Stress reduzieren?

Sollten Unternehmen eine "digitale Auszeit" gesetzlich ermöglichen?

Redemittel:

Es steht außer Frage, dass ...

Besonders hervorzuheben ist ...

Man könnte argumentieren, dass ...

Nicht zu unterschätzen ist der Aspekt, dass ...

Schreibaufgabe:

"Digitaler Stress ist ein Phänomen unserer Zeit. Doch es liegt an uns, wie wir damit umgehen."

Erörtern Sie die Auswirkungen digitaler Technologien auf den Alltag, bewerten Sie Chancen und Risiken und schlagen Sie konkrete Lösungsansätze vor. Verwenden Sie mindestens drei Argumente und formulieren Sie einen klaren Schluss. Umfang: ca. 200–250 Wörter.

Lösungshinweise:

Gliederung: Einleitung, Hauptteil (Argumente, Beispiele), Schluss

Sprachlich gehoben, Argumentationsstruktur beachten

Redemittel und Konnektoren sinnvoll einsetzen

Sprach-Booster C1 – Anspruchsvoll & alltagsnah

Einführung:

Hier geht es um komplexere Texte zu gesellschaftlichen Themen. Du übst inhaltliches Verständnis, Wortschatz und stilistisch sauberes Schreiben auf gehobenem Niveau.

Thema: Migration und kulturelle Vielfalt

Aufgabe:

Lies den Text und ergänze die Lücken mit passenden Wörtern oder Wortgruppen. Achte auf grammatische Korrektheit, Stil und inhaltliche Logik.

Migration ist kein neues Phänomen – Menschen haben sich schon immer aus den unterschiedlichsten Gründen auf den Weg gemacht. Heutzutage sind es vor allem wirtschaftliche, politische oder klimatische Faktoren, die Menschen dazu _____, ihr Heimatland zu verlassen.

In Deutschland leben laut Statistischem Bundesamt über 20 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Diese _____ zur kulturellen Vielfalt bei und prägen das gesellschaftliche Leben auf viele Arten – sei es durch Sprache, Religion, Küche oder Musik.

Gleichzeitig _____ auch Herausforderungen: In Bildung, auf dem Arbeitsmarkt oder bei der Wohnungssuche entstehen oft Hürden. Um diese zu überwinden, _____ gegenseitiger Respekt und ein offener Dialog von zentraler Bedeutung.

Wer Integration fördern will, sollte also nicht nur über Probleme sprechen, sondern auch _____ schaffen, in denen Menschen sich begegnen und voneinander lernen können.

Diese Orte können Schulen, Vereine, Nachbarschaftsinitiativen oder auch kulturelle Veranstaltungen sein, die Vielfalt nicht nur zeigen, sondern aktiv _____.

Lösungsvorschlag: bewegen, tragen bei, ergeben sich, sind, Räume / Möglichkeiten, leben / gestalten / unterstützen

Sprachbooster C1 - Deutsche Geschichte

Die Entwicklung Deutschlands zu einem modernen, demokratischen Staat ist das Ergebnis zahlreicher historischer Zäsuren. Nach Jahrhunderten territorialer Zersplitterung führte Otto von Bismarck im 19. Jahrhundert die Reichsgründung unter preußischer Vorherrschaft herbei. Das 1871 gegründete Deutsche Kaiserreich war ein bedeutender Akteur im internationalen Machtgefüge, doch die Niederlage im Ersten Weltkrieg leitete eine Phase massiver gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Instabilität ein. Die Weimarer Republik scheiterte unter anderem an der Weltwirtschaftskrise, dem politischen Extremismus und mangelnder demokratischer Kultur. 1933 begann mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten eine Diktatur, die nicht nur den Zweiten Weltkrieg auslöste, sondern auch unfassbare Verbrechen gegen die Menschlichkeit zur Folge hatte. Nach dem Krieg wurde Deutschland geteilt: in einen westlich orientierten, demokratischen Teil und einen sozialistischen Osten. Die Berliner Mauer wurde zum Sinnbild dieser Spaltung. Erst durch die friedliche Revolution 1989 und den anschließenden Einigungsprozess entstand das heutige, wiedervereinigte Deutschland - ein Land, das auf demokratische Werte, Erinnerungskultur und europäische Zusammenarbeit setzt.

Fragen zum Text:

1. Welche Ursachen führten zum Scheitern der Weimarer Republik?
2. Welche Rolle spielte das Deutsche Kaiserreich in Europa?
3. Welche langfristigen Auswirkungen hatte die NS-Zeit auf Deutschland?
4. Inwiefern war die Berliner Mauer ein politisches und gesellschaftliches Symbol?
5. Was zeichnet den Einigungsprozess 1989/90 aus historischer Sicht aus?

Sprachbooster C1 – Hochzeitsbräuche

Hochzeitsbräuche spiegeln kulturelle Werte und soziale Normen wider.

In der deutschen Tradition haben sich über Jahrhunderte hinweg Rituale etabliert, die nicht nur symbolisch

Beispielsweise dient der Polterabend nicht nur dem symbolischen Austreiben böser Geister, sondern für

Der Akt des gemeinsamen Baumstammsägens steht exemplarisch für die Idee partnerschaftlicher ____

Der Schleiertanz, das Brautstraußwerfen und das Tragen symbolischer Gegenstände betonen emotionale

Interessant ist zudem, wie sich diese Bräuche im Zuge gesellschaftlicher Veränderungen ____ (wandeln)

Moderne Paare integrieren zunehmend individuelle Elemente und ____ (verknüpfen) klassische Rituale

So entsteht ein Spannungsfeld zwischen Tradition und ____ (Selbstverwirklichung), das jede Hochzeit e

Niveau C1: Literarische und gehobene Redewendungen

Vervollständigen Sie den Text mit den passenden gehobenen Redewendungen und Ausdrücken aus der Liste.

Die Digitalisierung hat in unserem Bildungssystem _____. Was vor wenigen Jahren noch als zukunftsweisendes Konzept galt, ist heute _____. Dennoch gibt es nach wie vor Skeptiker, die der digitalen Transformation in Schulen und Universitäten _____ begegnen. Sie befürchten, dass traditionelle Lernmethoden _____ und der persönliche Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden zu kurz kommt.

Die Befürworter hingegen argumentieren, dass wir _____ müssen, wenn wir international konkurrenzfähig bleiben wollen. Sie sehen in der Digitalisierung eine Chance, den Unterricht zu individualisieren und _____. Die Wahrheit, wie so oft, _____, und ein ausgewogener Ansatz erscheint am sinnvollsten.

Die COVID-19-Pandemie hat zweifellos als _____ gewirkt und digitale Lernkonzepte _____. Schulen und Universitäten, die zuvor _____, mussten innerhalb kürzester Zeit umdenken. Es zeigte sich jedoch, dass nicht alle Bildungseinrichtungen gleichermaßen _____ waren. Besonders in strukturschwachen Regionen _____ die mangelnde technische Infrastruktur zum Problem.

Für die Zukunft gilt es, ein Bildungssystem zu entwickeln, das die Vorteile digitaler Medien nutzt, ohne bewährte pädagogische Konzepte _____. Es wäre _____, zu glauben, dass Technologie allein die Qualität der Bildung verbessern kann. Vielmehr kommt es darauf an, digitale Werkzeuge gezielt einzusetzen, um Lernprozesse zu unterstützen und _____. Nur so können wir sicherstellen, dass die nächste Generation bestmöglich auf die Herausforderungen einer zunehmend komplexen Welt vorbereitet ist.

Redewendungen zum Einsetzen:

Einzug gehalten, gang und gäbe, mit Argusaugen, ins Hintertreffen geraten, mit der Zeit gehen, auf die Sprünge zu helfen, liegt in der goldenen Mitte, Zünglein an der Waage, salonfähig gemacht, auf verlorenem Posten standen, für den Paradigmenwechsel gewappnet, avancierte, über Bord zu werfen, ein Trugschluss, den Horizont zu erweitern

Niveau C1: Ausdrucksformen für Bedingungen und Folgen

Anleitung: Formulieren Sie die bedingten Sätze auf verschiedene Weise um.

Beispiel:

Wenn es morgen regnet, fällt das Picknick aus.

Umformungen:

Bei Regen fällt das Picknick morgen aus.

Regnet es morgen, so fällt das Picknick aus.

Das Picknick fällt aus, sollte es morgen regnen.

Wenn man regelmäßig übt, macht man schneller Fortschritte.

a) _____

b) _____

c) _____

Wenn die Wirtschaft sich nicht erholt, werden viele Arbeitsplätze verloren gehen.

a) _____

b) _____

c) _____

Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich den Aufsatz besser schreiben können.

a) _____

b) _____

c) _____

Mögliche Lösungen:

- a) Bei regelmäßigem Üben macht man schneller Fortschritte.
 - b) Übt man regelmäßig, so macht man schneller Fortschritte.
 - c) Man macht schneller Fortschritte, sofern man regelmäßig übt.
-
- a) Ohne Erholung der Wirtschaft werden viele Arbeitsplätze verloren gehen.
 - b) Erholt sich die Wirtschaft nicht, so werden viele Arbeitsplätze verloren gehen.
 - c) Viele Arbeitsplätze werden verloren gehen, sollte sich die Wirtschaft nicht erholen.
-
- a) Mit mehr Zeit hätte ich den Aufsatz besser schreiben können.
 - b) Hätte ich mehr Zeit gehabt, so hätte ich den Aufsatz besser schreiben können.
 - c) Ich hätte den Aufsatz besser schreiben können, wäre mir mehr Zeit zur Verfügung gestanden.

Niveau C1: Redemittel für Meinungsäußerung und Argumentation

Anleitung: Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Ausdrücken aus der Liste, um eine Argumentation zu entwickeln.

Ausdrücke:

Meiner Meinung nach

Ich bin davon überzeugt, dass

Einerseits... andererseits

Im Gegensatz dazu

Darüber hinaus

Zusammenfassend lässt sich sagen

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist

Als Beispiel sei genannt

Ich teile die Auffassung, dass

Es steht außer Frage, dass

Aufgabe:

Schreiben Sie einen kurzen Text zum Thema "Digitalisierung in Schulen". Verwenden Sie mindestens sechs der oben genannten Ausdrücke.

Beispiel für einen Text:

_____ die Digitalisierung in Schulen eine große Chance für modernes Lernen darstellt.
_____ kann sie den Unterricht interaktiver und anschaulicher gestalten.
_____ besteht die Gefahr, dass technische Probleme und mangelnde Kenntnisse den Lernprozess stören können.

_____ die Ausstattung der Schulen mit modernen Geräten und stabilen Internetverbindungen. _____ der Einsatz von Tablets im Mathematikunterricht, wodurch komplexe Funktionen besser visualisiert werden können. _____ muss auch die Medienkompetenz der Lehrkräfte gefördert werden.

_____ viele Eltern skeptisch sind, was die Bildschirmzeit ihrer Kinder betrifft.
_____ zeigen Studien, dass digitale Medien, richtig eingesetzt, die Motivation der Schüler steigern können.

_____, dass die Digitalisierung in Schulen weder Allheilmittel noch Teufelszeug ist, sondern ein Werkzeug, das bei richtigem Einsatz das Lernen bereichern kann.

Mögliche Lösung:

Meiner Meinung nach stellt die Digitalisierung in Schulen eine große Chance für modernes Lernen dar. Einerseits kann sie den Unterricht interaktiver und anschaulicher gestalten. Andererseits besteht die Gefahr, dass technische Probleme und mangelnde Kenntnisse den Lernprozess stören können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Ausstattung der Schulen mit modernen Geräten und stabilen Internetverbindungen. Als Beispiel sei genannt der Einsatz von Tablets im Mathematikunterricht, wodurch komplexe Funktionen besser visualisiert werden können. Darüber hinaus muss auch die Medienkompetenz der Lehrkräfte gefördert werden.

Es steht außer Frage, dass viele Eltern skeptisch sind, was die Bildschirmzeit ihrer Kinder betrifft. Im Gegensatz dazu zeigen Studien, dass digitale Medien, richtig eingesetzt, die Motivation der Schüler steigern können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Digitalisierung in Schulen weder Allheilmittel noch Teufelszeug ist, sondern ein Werkzeug, das bei richtigem Einsatz das Lernen bereichern kann.

C1-Niveau

Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern (z.B. "reflektieren", "integrieren", "kritisieren").

Smartphones haben dazu _____, dass viele Menschen permanent online sind.

Ich _____ die Vor- und Nachteile der Smartphone-Nutzung in meinem Alltag.

In der Öffentlichkeit führen Smartphones oft zu _____ Gesprächen.

Der Einfluss von Smartphones auf zwischenmenschliche Beziehungen lässt sich nicht _____.

Wissenschaftler _____ die Auswirkungen des übermäßigen Smartphonegebrauchs auf die Gesundheit.

Ich finde, dass es wichtig ist, eine Balance zwischen digitaler und analoger Kommunikation zu _____.

Studien zeigen, dass die Nutzung von Smartphones die Konzentration _____.

Es ist essentiell, digitale Kompetenzen in die _____ zu integrieren.

Die ständige Erreichbarkeit bringt sowohl Vorteile als auch _____ mit sich.

Die _____ von Apps hat die Art und Weise revolutioniert, wie wir Informationen konsumieren.

Viele Nutzer scheinen sich der _____ ihrer Daten nicht bewusst zu sein.

Ich _____ die Möglichkeit, meine Smartphone-Nutzung zu begrenzen.

Ein bewusster Umgang mit Technologien kann helfen, smarte _____ zu fördern.

In der Diskussion um Smartphones muss auch das Thema _____ berücksichtigt werden.

Ich _____ oft darüber nach, wie ich mein Smartphone effizienter nutzen kann.

Aufgabe 1: Textverständnis und Analyse

Lies den folgenden Auszug und beantworte die Fragen.

Die fortschreitende Digitalisierung transformiert nicht nur individuelle Lebensstile, sondern wirft auch tiefgreifende sozioökonomische Fragen auf. Die Automatisierung von Produktionsprozessen und Dienstleistungen birgt das Potenzial für signifikante Produktivitätssteigerungen, könnte aber gleichzeitig zu struktureller Arbeitslosigkeit in bestimmten Sektoren führen. Die Konzentration von Marktmacht bei einigen wenigen globalen Technologieunternehmen stellt wettbewerbspolitische Herausforderungen dar und beeinflusst Innovationsprozesse. Darüber hinaus erfordert die digitale Kluft – die ungleiche Verteilung des Zugangs zu digitalen Technologien und Kompetenzen – gezielte politische Interventionen, um soziale Ungleichheit nicht weiter zu verfestigen. Die Gewährleistung von Datensicherheit und digitaler Souveränität sind ebenso zentrale Anliegen, die über nationale Grenzen hinaus koordiniertes Handeln erfordern.

Welche potenziellen Vorteile der Digitalisierung für die Wirtschaft werden im Text genannt?

Welche negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt werden thematisiert?

Was verstehst du unter "digitaler Kluft" und welche Folgen kann sie haben?

Warum wird die Konzentration von Marktmacht bei Technologieunternehmen als Problem gesehen?

Welche Rolle spielen "digitale Souveränität" und warum ist sie wichtig?

Aufgabe 2: Thesenentwicklung

Formuliere drei prägnante Thesen zu einem der folgenden Themenbereiche im Kontext der digitalen Gesellschaft:

Die Zukunft der Arbeit

Die Rolle von Algorithmen in demokratischen Prozessen

Die ethischen Herausforderungen der künstlichen Intelligenz

Fragen zum Nachdenken und Sprechen:

Welche politischen Maßnahmen könnten ergriffen werden, um die negativen sozioökonomischen Folgen der Digitalisierung zu minimieren?

Inwiefern verändert die Digitalisierung das Verhältnis zwischen Individuum und Staat?

Welche neuen Formen der sozialen Interaktion und Gemeinschaftsbildung entstehen durch digitale Technologien?

Wie können wir sicherstellen, dass der technologische Fortschritt dem Wohl der gesamten Gesellschaft dient?

Niveau C1: Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?

Ergänzen Sie den Text mit den passenden Begriffen aus der Liste.

Die rasante Entwicklung künstlicher Intelligenz (KI) hat eine gesellschaftliche _____ ausgelöst, die weit über technologische Aspekte hinausgeht. Die zunehmende _____ von KI-Systemen in nahezu allen Lebensbereichen wirft fundamentale ethische, soziale und wirtschaftliche Fragen auf. Befürworter _____ die enormen Potenziale zur Lösung komplexer Probleme, während Kritiker vor den _____ einer unreflektierten Implementierung warnen.

Im medizinischen Bereich können KI-gestützte Diagnosesysteme bereits heute Krankheiten mit beeindruckender _____ erkennen und dadurch die Behandlungsqualität signifikant _____. Dem steht jedoch die berechtigte Sorge um den Schutz sensibler Patientendaten und die _____ der ärztlichen Entscheidungshoheit gegenüber. Die _____ zwischen menschlichem Urteilsvermögen und algorithmischer Analyse bleibt ein zentraler Streitpunkt.

Auf dem Arbeitsmarkt zeichnet sich durch KI ein tiefgreifender _____ ab. Tätigkeiten, die bisher als _____ für menschliche Arbeitskräfte galten, können zunehmend automatisiert werden. Diese Entwicklung führt einerseits zu _____ von Arbeitsplätzen, schafft andererseits aber auch neue Berufsfelder, die spezifisches Wissen im Umgang mit KI-Technologien _____. Der gesellschaftliche Diskurs muss sich daher verstärkt mit Fragen der _____ und Weiterbildung beschäftigen.

In der politischen _____ besteht die Herausforderung darin, einen regulatorischen Rahmen zu schaffen, der Innovation ermöglicht, ohne ethische _____ zu vernachlässigen. Die Gefahr des Missbrauchs von KI für _____ oder zur Manipulation der öffentlichen Meinung verdeutlicht die Notwendigkeit internationaler Standards. Zudem erfordert die zunehmende _____ zwischen Mensch und Maschine eine kritische Auseinandersetzung mit unserer eigenen Identität und dem Wesen menschlicher _____. Die Frage, inwieweit wir bereit sind, Entscheidungen an künstliche Systeme zu _____, wird unsere Zukunft maßgeblich prägen.

Wörter zum Einsetzen:

Debatte, Durchdringung, preisen, Risiken, Präzision, verbessern, Erosion, Abwägung, Strukturwandel, unersetzlich, Verlust, erfordern, Umschulung, Sphäre, Grundsätze, Überwachung, Verschmelzung, Intelligenz, delegieren

Sprach-Booster C1 - Thema: Schrebergarten

Schrebergärten spiegeln auf einzigartige Weise gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen wider. Einst gegründet, um städtischen Arbeitern eine gesunde Freizeitgestaltung zu ermöglichen, haben sie sich zu Orten der Selbstverwirklichung, Nachhaltigkeit und sozialen Begegnung entwickelt. Im Zeitalter der Urbanisierung und der digitalen Entfremdung bieten sie vielen Menschen eine Möglichkeit, sich zu erden und bewusst mit der Natur auseinanderzusetzen. Gleichzeitig unterliegen sie einem Spannungsfeld: Während manche sie als Relikte vergangener Zeiten betrachten, erkennen andere in ihnen das Potenzial für moderne urbane Nachhaltigkeitskonzepte. Kritiker bemängeln teils die strengen Regeln und Vereinsstrukturen, Befürworter sehen gerade darin den Erhalt von Ordnung und Gemeinschaftssinn. Der Schrebergarten ist damit mehr als nur ein Stück Land - er ist ein Symbol für Werte, Identität und gesellschaftlichen Wandel.

Fragen zum Text:

1. Welche ursprüngliche Funktion hatten Schrebergärten?
2. Warum sind sie heute noch aktuell?
3. Welche Kritik gibt es an den Vereinsstrukturen?
4. Inwiefern spiegeln sie gesellschaftlichen Wandel wider?
5. Was bedeutet digitale Entfremdung in diesem Kontext?
6. Welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit?
7. Warum sehen manche den Schrebergarten als überholt?
8. Was macht den Schrebergarten zu einem kulturellen Symbol?

Lesen Übung: C1

Der Klimawandel hat in den letzten Jahrzehnten erhebliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Extreme Wetterbedingungen wie Dürren, Überschwemmungen und ungewöhnlich starke Stürme haben die Ernten in vielen Teilen der Welt zerstört.

Dies führt nicht nur zu Ernteaussfällen, sondern auch zu höheren Preisen für Nahrungsmittel. Bauern sind gezwungen, ihre Anbaumethoden anzupassen, um mit den neuen klimatischen Bedingungen zurechtzukommen. Dazu gehört der Einsatz neuer Technologien, die eine effizientere Nutzung von Wasser und Energie ermöglichen.

Gleichzeitig müssen sie ihre Felder auf widerstandsfähigere Pflanzen umstellen, die besser mit den veränderten Wetterbedingungen zurecht kommen. In einigen Regionen wird auch die Landwirtschaft von internationalen Organisationen unterstützt, die den Bauern helfen, sich an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Trotz dieser Bemühungen bleibt die Frage, ob diese Anpassungen langfristig ausreichen werden, um die globalen Nahrungsmittelbedürfnisse zu decken.

Fragen:

1. Wie hat der Klimawandel die Landwirtschaft beeinflusst?
2. Welche extremen Wetterbedingungen sind ein Problem für die Landwirtschaft?
3. Was passiert, wenn die Ernten ausfallen?
4. Was müssen die Bauern tun, um mit den neuen klimatischen Bedingungen zurechtzukommen?
5. Welche neuen Technologien werden von den Bauern eingesetzt?
6. Warum müssen Bauern widerstandsfähigere Pflanzen anbauen?
7. Welche Unterstützung erhalten Bauern in einigen Regionen?
8. Warum ist es fraglich, ob die Anpassungen langfristig ausreichen?

Lösungen:

1. Der Klimawandel hat die Ernten zerstört und die Landwirtschaft beeinträchtigt.
2. Dürren, Überschwemmungen und starke Stürme sind problematisch.
3. Ernteauffälle führen zu höheren Preisen für Nahrungsmittel.
4. Bauern passen ihre Anbaumethoden an und setzen neue Technologien ein.
5. Bauern setzen Technologien für eine effizientere Nutzung von Wasser und Energie ein.
6. Bauern müssen widerstandsfähigere Pflanzen anbauen.
7. In einigen Regionen wird die Landwirtschaft von internationalen Organisationen unterstützt.
8. Es ist unklar, ob diese Anpassungen langfristig die globalen Nahrungsmittelbedürfnisse decken können.

Sprach-Booster C1 – Diskussionsrunde: Digitalisierung im Klassenzimmer

Einführung:

Auf C1-Niveau erwartet man eine tiefgehende Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und die Fähigkeit, diese klar und differenziert zu vertreten. In dieser Übung geht es darum, eine schriftliche Stellungnahme zu verfassen, in der du deine Argumente zur Digitalisierung im Unterricht darlegst.

Aufgabe: Schriftliche Stellungnahme – Thema Digitalisierung im Unterricht

Thema:

„Digitale Geräte wie Smartphones und Tablets sollen im Schulunterricht erlaubt sein.“

Deine Aufgabe:

Stell dir vor, du schreibst einen Artikel für eine Bildungszeitschrift, in dem du die Vor- und Nachteile der Digitalisierung im Klassenzimmer abwägst. Du argumentierst sowohl für als auch gegen die Nutzung von Smartphones und Tablets im Unterricht. Achte darauf, dass deine Argumentation klar strukturiert und gut begründet ist.

Gliederung des Textes:

Einleitung: Kurze Einführung in das Thema und die Relevanz der Diskussion.

Pro-Argumente: Vorteile der Digitalisierung im Unterricht (z. B. interaktive Lernmethoden, Zugang zu vielfältigen Lernmaterialien, Förderung von Medienkompetenz).

Kontra-Argumente: Bedenken bezüglich der Ablenkung durch digitale Geräte, soziale Ungleichheit, mögliche Beeinträchtigung der Konzentration.

Schlussfolgerung: Dein abschließender Standpunkt – Was könnte eine sinnvolle Lösung sein? Ist es sinnvoll, digitale Geräte einzuführen, und wenn ja, wie?

☑ Textvorgaben:

Schreibe eine Stellungnahme (ca. 300–350 Wörter), die beide Seiten der Diskussion abwägt und eine Lösung oder Empfehlung für die Praxis vorschlägt.